



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

**Staatssekretariat für Wirtschaft SECO**  
**Direktion für Arbeit**  
**Wissenschaftliche Grundlagen**

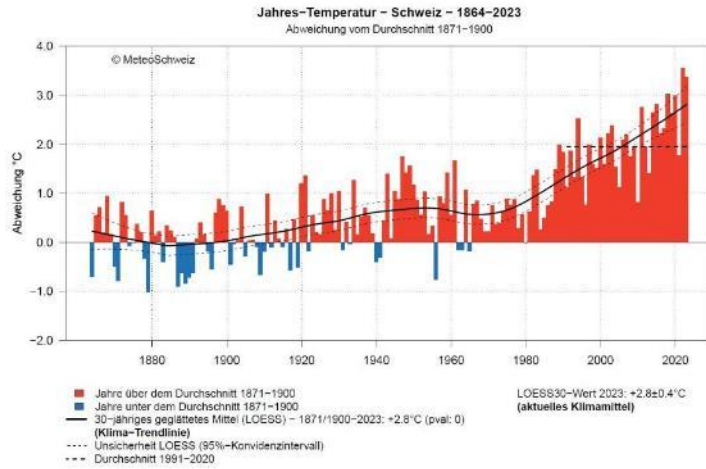
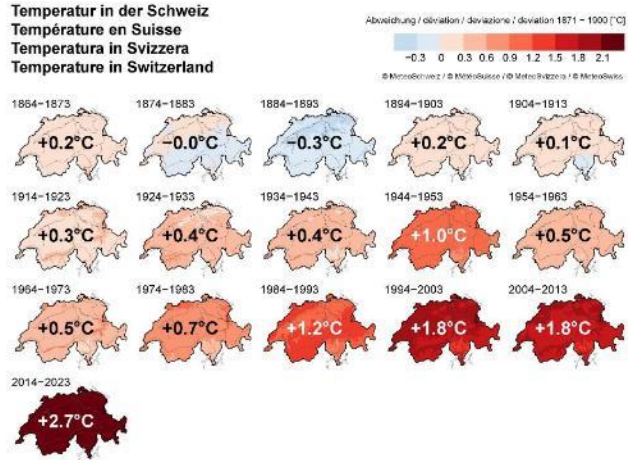
# Arbeiten im Sommer – Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz bei Sonne und Hitze

Dr. med. Samuel Iff

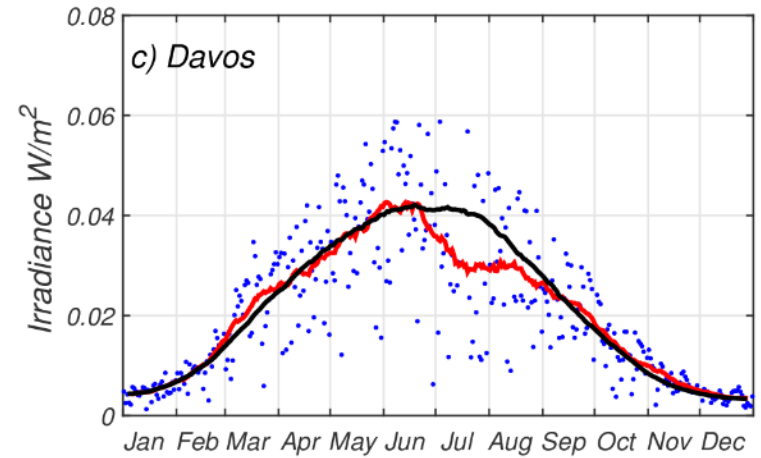
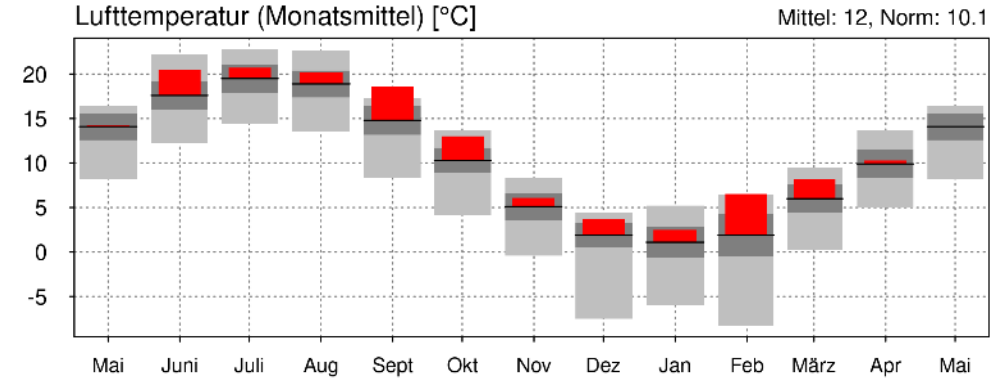
FMH Arbeitsmedizin, FMH Public Health



# Klimawandel in der Schweiz



Luzern  
 Mai 2023 - Apr 2024  
 454 m  
 47.04 N, 8.3 E



<https://www.meteoschweiz.admin.ch/klima/klimawandel.html>  
<https://www.meteoschweiz.admin.ch/klima/klima-des-schweizerjahresraport/sonnenscheitelstrahlung-und-irradianz.html>  
<https://www.meteoschweiz.admin.ch/klima/klima-der-schweiz/stahlungsbeobachtungen.html>

# BAG - Drei goldene Regeln für Hitzetage

1. Körperliche Anstrengung vermeiden
2. Hitze fernhalten, Körper kühlen
3. Viel trinken, leicht essen, Medikamente anpassen

Geht das so einfach am Arbeitsplatz?

## Drei goldene Regeln für Hitzetage




So kommen Sie und Ihre Angehörigen gut durch die heissen Tage! Heisse Tage können Ihre Gesundheit beeinträchtigen. Besonders gefährdet sind ältere und (chronisch) kranke Menschen, Kleinkinder, Säuglinge und Schwangere.



Vorausschauend handeln! Beachten Sie die Hitzewarnungen von MeteoSchweiz






### Körperliche Anstrengungen meiden

-  Gehen Sie insbesondere die heisseste Tageszeit ruhig an und bleiben Sie im Schatten.
-  Nehmen Sie nach dem Schwitzen salzhaltige Lebensmittel zu sich.
-  Bedecken Sie die Haut mit Kleidung und tragen Sie regelmässig Sonnencreme auf, wenn Sie draussen sind.






### Hitze fernhalten, Körper kühlen

-  Schliessen Sie tagsüber die Fenster und halten Sie die Sonne fern, lüften Sie nachts und früh morgens.
-  Kühlen Sie Ihren Körper, indem Sie kühl duschen, kalte Tücher auf Stirn und Nacken auflegen, kalte Fuss- und Handbäder nehmen.
-  Tragen Sie luftige Kleidung aus natürlichen Materialien.



### Viel trinken, leicht essen, Medikamente anpassen

-  Trinken Sie regelmässig (mind. 1.5 Liter pro Tag). Meiden Sie gesüsste und alkoholhaltige Getränke.
-  Essen Sie wasserreiches Obst und Gemüse. Meiden Sie fettreiche und schwer verdauliche Nahrung. Sprechen Sie mit einer Fachperson über Ihre Ernährung.
-  Klären Sie die Dosierung Ihrer Medikamente mit einer Fachperson ab.

### Sofort handeln!

- Viel trinken
- Körper kühlen
- Schattigen/kühlen Ort aufsuchen
- Sich hinlegen
- Arzt/Ärztin oder 144 rufen!



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun Svizra

Bundeskantoor für Gesundheit BAG  
Bundesamt für Gesundheit BfG  
Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS

Bundesamt für Meteorologie und  
Klimatologie MeteoSchweiz

Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit BAG im Rahmen der Informationsaktivitäten  
«Schutz bei Hitze», www.hitzewelle.ch © 2024  
Verteilt: www.bundespublikationen.admin.ch  
BBK - Bestellnummer: 39.3014



# Wieso nicht einfach einen Grenzwert für «hitzefrei» festlegen?

Klimadienstleistungen für eine resiliente Schweiz heute und morgen

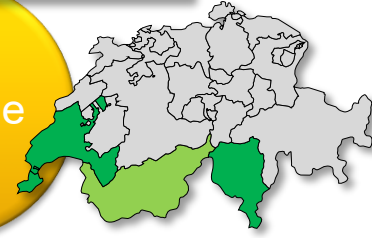


NCCS

Seco

Grosse kantonale Unterschiede

Kantone



Hitze

Meteo Schweiz

Warnungssystem: Risiko nach Übersterblichkeit

Schwellen	Dauer (Anzahl Tage ohne Unterbruch)
Temper. > 27 °C	1 2 3 4 5
Temper. > 28 °C	1 2 3 4 5
Temper. > 29 °C	1 2 3 4 5

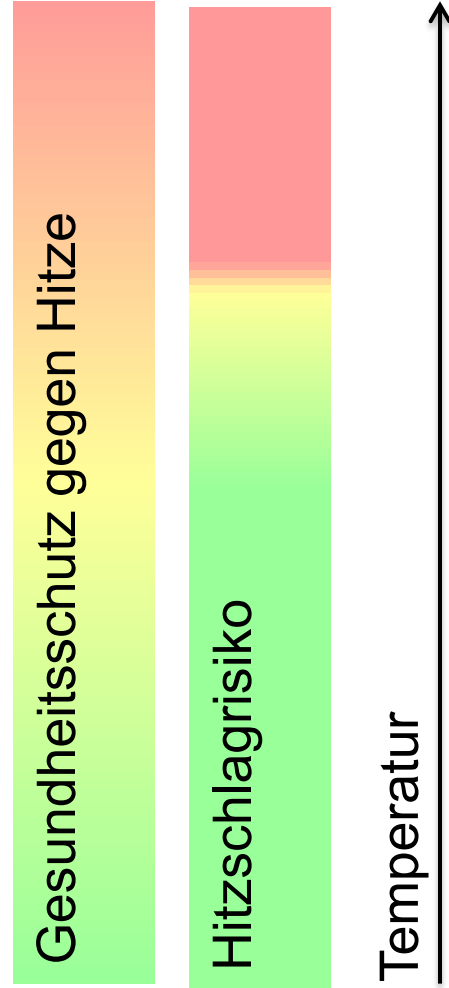
WBF/SECO/ABWG

Suva

Nur Berufskrankheitsprophylaxe

BAG

Schutz von Allen  
Fokus auf Alte, chronisch Kranke, Kinder und Schwangere



Bildlegende: Eigene Darstellung



# Unterschiedliche Anforderungen und Umgebungen



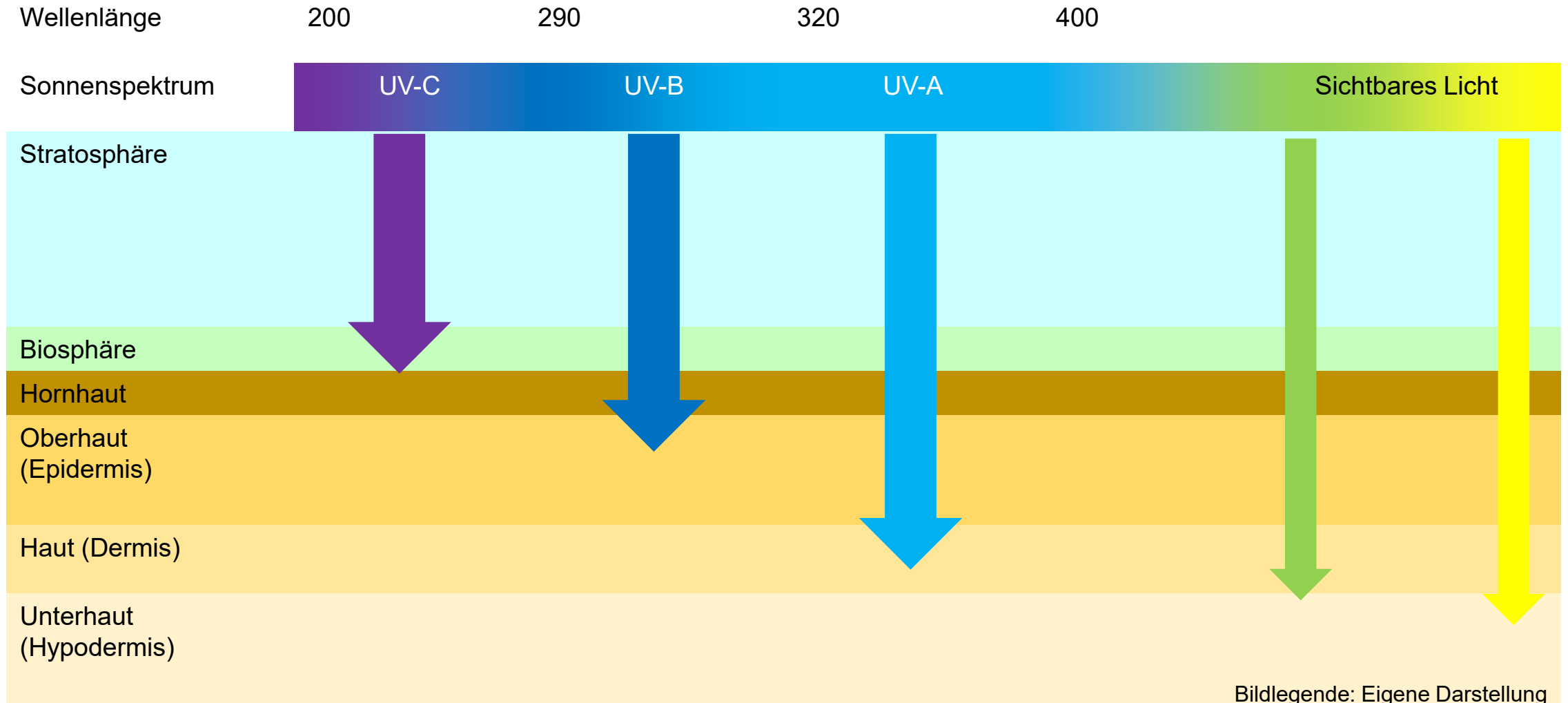
Bildlegende: CoPilot



# **Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz – Medizinischer Hintergrund**



# Durchdringung der UV-Strahlung in der Haut





# Wärmeproduktion durch unseren Stoffwechsel-“Ofen“



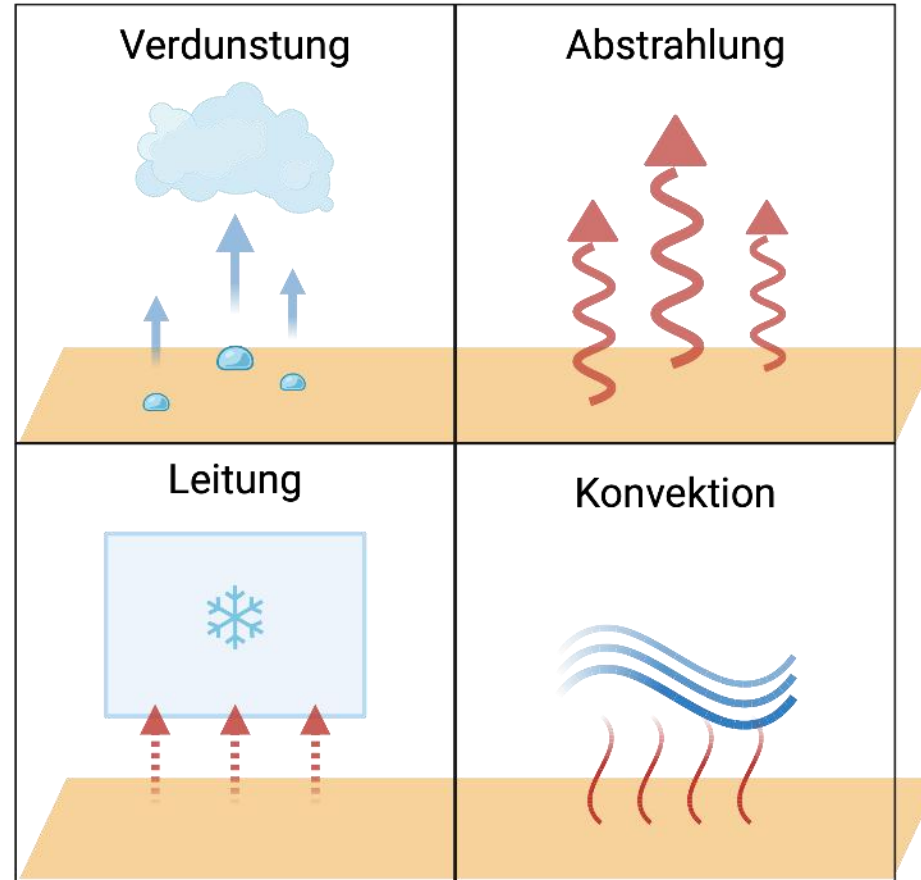
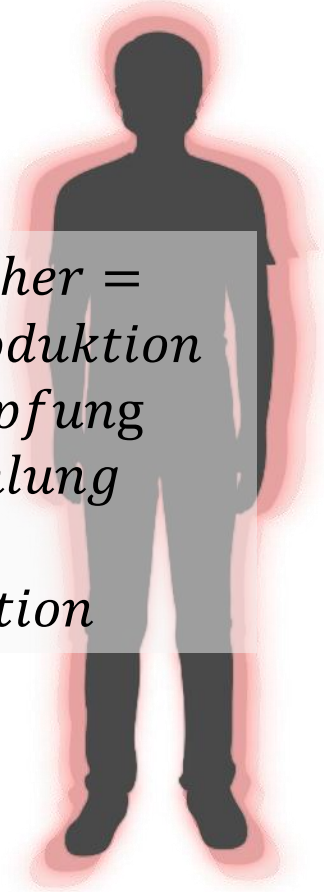
Bildlegende: Eigene Darstellung



# Wärmeabgabe durch den Körper

*Hitzespeicher =  
Wärmeproduktion*

- Verdampfung*
- Abstrahlung*
- Leitung*
- Konvektion*

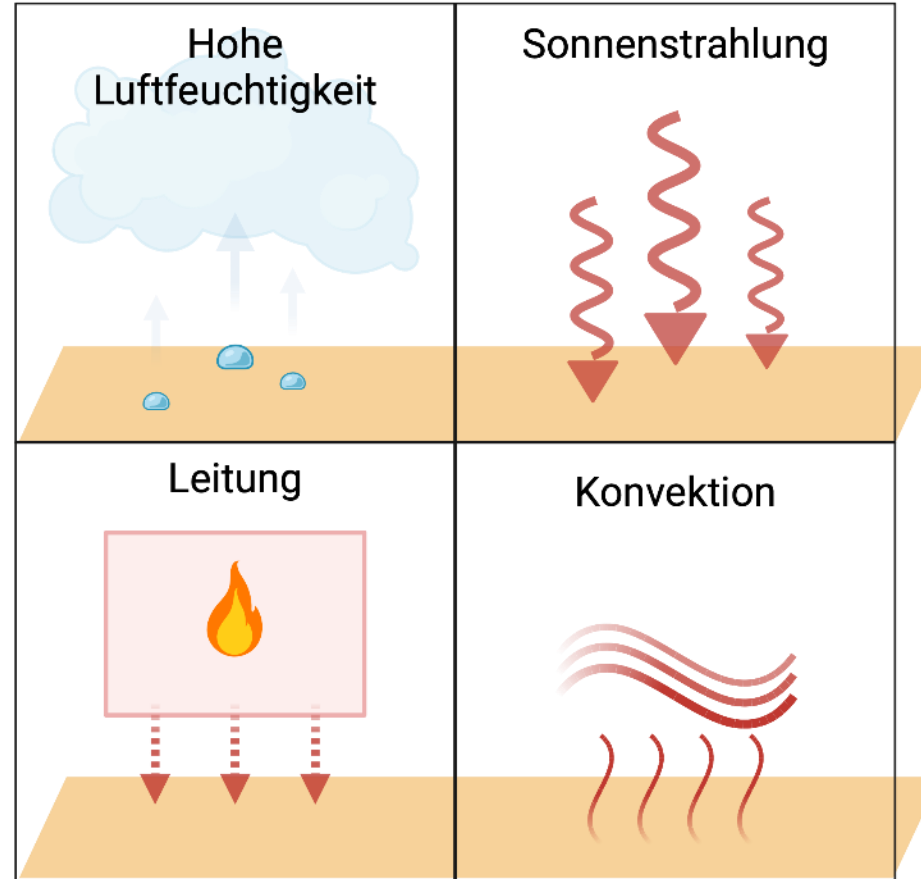
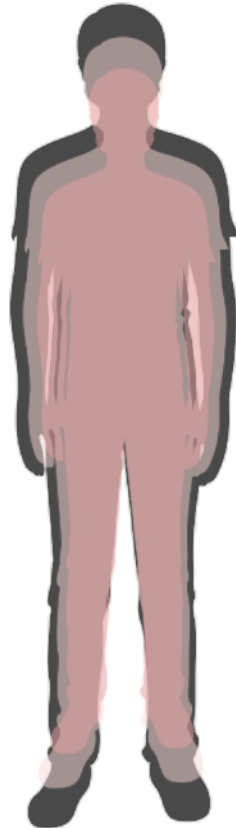


Eigenschaften  
der Umwelt

Bildlegende: Eigene Darstellung



# Gründe für steigende Körperwärme: Externe Wärmequellen und verminderte Verdunstung



Eigenschaften der Umwelt

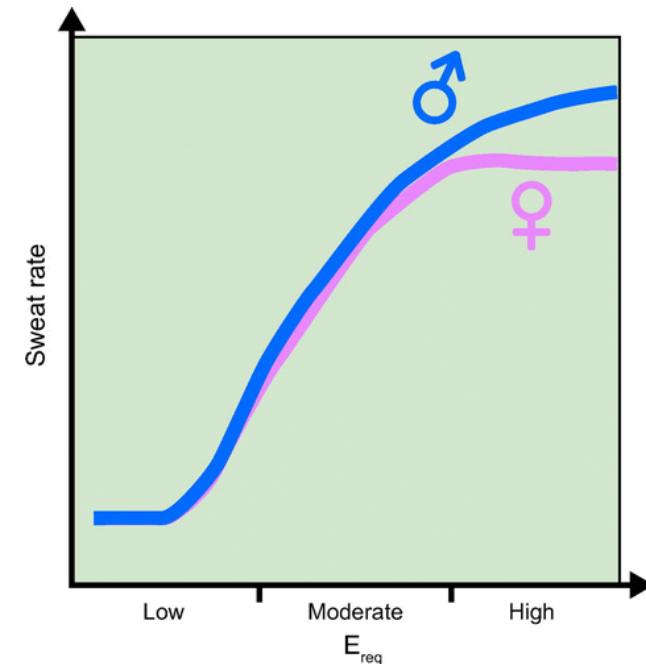
Bildlegende: Eigene Darstellung



# Körperkerntemperatur

- Wenn die Wärmeproduktion im Körper grösser ist als die Wärmeabgabe an die Umwelt steigt die Körperkerntemperatur
- Steigt die Körperkerntemperatur über 38°C kann es bei nicht-adaptierten Personen gesundheitliche Probleme geben

Wichtigster Mechanismus für Wärmeabgabe: Schwitzen!



<https://journals.physiology.org/doi/full/10.1152/physrev.00047.2021>



# Metabolische Wärmeproduktion in Ruhe und bei verschiedenen körperlichen Aktivitäten

Aktivität	Hitze-Produktion (W)
Ruhe	
Schlafen	75
Sitzen	85
Stehen	100
Arbeiten (Arbeitsintensität)	
Tief	180
Mittel	295 (= Radfahren bei 75W)
Anstrengend	415
Sehr anstrengend	520
Sport (Joggen)	
Bei 8 km/h	750
Bei 16 km/h	1500



<https://journals.physiology.org/doi/full/10.1152/physrev.00047.2021>, Bildlegende: CoPilot



# Unterschiedliche Anforderungen und Umgebungen



Aktiv  
Schutzkleidung  
Kein Schatten  
Luftzug  
Umgebungswärme  
Wenig Flexibilität  
...



Sitzend  
Hemd  
Schatten  
Lüftung  
Office  
Hohe Flexibilität  
...





# Viele Variablen – eine Lösung?

Lufttemperatur

Luftfeuchtigkeit

Umgebungswärme

Arbeitsge

Arbeitskleidung

Pausemöglichkeiten

7

ung

at bei Arbeitsplanung

**Drei goldene Regeln für Hitzetage**

So kommen Sie und Ihre Angehörigen gut durch die heissen Tage! Heisse Tage können Ihre Gesundheit beeinträchtigen. Besonders gefährdet sind ältere und (chronisch) kranke Menschen, Kleinkinder, Säuglinge und Schwangere.

Vorausschauend handeln: Beachten Sie die Hitzewarnungen von MeteoSchweiz

**1 Körperliche Anstrengungen meiden**

- Gehen Sie insbesondere die heisse Tageszeit ruhig an und bleiben Sie im Schatten.
- Nehmen Sie nach dem Schwitzen salzhaltige Lebensmittel zu sich.
- Bedecken Sie die Haut mit Kleidung und tragen Sie regelmässig Sonnencreme auf, wenn Sie draussen sind.

**2 Hitze fernhalten, Körper kühlen**

- Schliessen Sie tagsüber die Fenster und halten Sie die Sonne fern. Sie nachts und früh morgens.
- Kühlen Sie Ihren Körper, indem Sie kühl duschen, kalte Tücher auf Stirn und Nacken auflegen, kalte Fuss- und Handbäder nehmen.
- Tragen Sie luftige Kleidung aus natürlichen Materialien.

**3 Viel trinken, leicht essen, Medikamente anpassen**

- Trinken Sie regelmässig (mind. 1,5 Liter pro Tag). Meiden Sie gesäusste und alkoholhaltige Getränke.
- Essen Sie wasserreiches Obst und Gemüse. Meiden Sie fettreiche und schwer verdauliche Nahrung. Sprechen Sie mit einer Fachperson über Ihre Ernährung.
- Klären Sie die Dosierung Ihrer Medikamente mit einer Fachperson ab.

**Mögliche Hitzefolgen**

- Schwäche
- Verwirrtheit
- Schwindel
- Kopfschmerzen
- Muskelschwäche
- Trockener Mund
- Übelkeit
- Erbrechen
- Durchfall

**Sofort handeln!**

- Viel trinken
- Körper kühlen
- Schattigen/kühlen Ort aufsuchen
- Sich hinlegen
- Arzt/Ärztin oder 144 rufen!

**Verantwortliche:** Bundesamt für Gesundheit BAG im Rahmen der Informationskollaboration  
 Schützt bei Hitze: www.hitzewelle.ch © 2016  
 Vertriebsweg: www.bundespublikationen.admin.ch  
 ISBN: Bestellnummer: 39.901.6

<https://www.bundespublikationen.admin.ch/de/p/000000000862718878>

# Regelungen (Art. 15ff ArGV3)

- Raumklima
  - Luftfeuchtigkeit
  - Luftströmung
  - Lufttemperatur
  - ...
- Lüftung (Luftaustausch)
  - Mechanische Lüftung
  - Natürliche Lüftung
- Raumluftqualität (z.B. CO<sub>2</sub>)
- SIA Normen zu hybrider Lüftung, «ventilative cooling», ...

Überfordert? ASA  
Spezialist beiziehen!

# Verantwortlichkeiten am Arbeitsplatz

<b>Arbeitgebende</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Beurteilung der Risiken</li><li>• Planung und Umsetzung der Massnahmen</li><li>• Zurverfügugstellen von Material</li></ul>
<b>Arbeitnehmende</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mitwirkung in der Umsetzung der Arbeitgeberpflichten</li><li>• Umsetzen der Massnahmen</li><li>• Befolgen der Anweisungen</li></ul>
<b>Durchführungsorgane</b> (Arbeitsinspektorate, Suva)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Überwachung der Umsetzung der gesetzlichen Bestimmungen, gemäss den «üblichen» Zuständigkeiten</li><li>• Bekanntmachen, fördern und Erklären der Hilfsmittel</li></ul>



# Hilfsmittel vom Seco



# Website: Arbeiten im Sommer

Mit steigenden Temperaturen und bei Sonne in den warmen Monaten steigt auch die Belastung für Arbeitnehmende. Die Gefährdung nimmt mit direkter Sonneneinstrahlung, hoher Lufttemperatur, hoher Luftfeuchtigkeit und schwerer körperlicher Arbeit zu.



Mehr zu Gefahren und Risiken



Mehr zu Massnahmen



Zu den Hilfsmitteln



# Massnahmen bei Sonne & Hitze

Überwachung	Sonnenschutz	Trinken	Essen	Pausen	Arbeitszeiten	Arbeitsrhythmus	Arbeitsschwere	Innenräume
			-	-	-			-
				 Pausen im kühlen Schatten	 Morgenstunden ausnützen und Mittagshitze vermeiden			
				 min. 10' / Std.	 Arbeitszeit anpassen			
	 11-15			 + Zusatzpausen z.B. 15' / 1-2 Std.	 11-15			 24-06

<b>Gelb</b>	geringe Hitzebelastung	Stufe 1: Basissmassnahmen	<b>Orange</b>	mittlere Hitzebelastung	Stufe 2: zusätzlich zu Massnahmen Stufe 1	<b>Rot</b>	grosse Hitzebelastung	Stufe 3: zusätzlich zu Massnahmen Stufe 1+2	<b>Grau</b>	sehr grosse Hitzebelastung	Stufe 4: zusätzlich zu Massnahmen Stufe 1+2+3
-------------	------------------------	---------------------------	---------------	-------------------------	---	------------	-----------------------	---	-------------	----------------------------	---

[https://www.arbeitenimsommer.ch/cm4all/uproc.php/0/documents/tabelle\\_massnahmenplan\\_hitze\\_de.pdf](https://www.arbeitenimsommer.ch/cm4all/uproc.php/0/documents/tabelle_massnahmenplan_hitze_de.pdf)

# Massnahmenplan Sonne und Hitze – Informationen für Arbeitgebende

Arbeitgebende müssen die notwendigen Massnahmen für ihren Betrieb frühzeitig planen und rechtzeitig umsetzen, um Arbeitnehmende vor den Einwirkungen übermässiger Hitze und direkter Sonne zu schützen. Dieses Hilfsmittel hilft Arbeitgebenden die Notwendigkeit von Massnahmen während Hitzeperioden entsprechend den betrieblichen Gegebenheiten zu beurteilen und deren Umsetzung frühzeitig zu planen.

## Grenzen des Hilfsmittels

Das Hilfsmittel ist für leichte bis mittlere Arbeiten (Beispiele siehe Abb.1) bei Sonne oder Hitze ohne individuelle Akklimation geeignet. Für Arbeiten mit zusätzlichen Wärmestrahlungsquellen (Geräte; Motoren; Öfen; industrielle Verfahren, die Wärme erzeugen; Maschinen), mit starkem oder fehlendem Luftzug, spezieller persönlicher Schutzausrüstung oder bei schwerer körperlicher Arbeit sowie ganzjähriger Hitzearbeit müssen bei Bedarf Spezialistinnen oder Spezialisten der Arbeitssicherheit (z. B. Arbeitshygieniker/-innen oder Arbeitsmediziner/-innen) beigezogen werden.





# Auszug aus dem Hitzeschutzplan

STOP	Beispiele Massnahmen
○	<p><b>Massnahmenplan Sonne und Hitze</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>a. Frühzeitige Planung von Massnahmen</li><li>b. Beizug der Mitarbeitenden in Planung der Massnahmen (z. B. Arbeitnehmervertretende)</li><li>c. Information der Vorgesetzten und der für Massnahmen verantwortlichen Personen</li><li>d. Periodische Überprüfung und Aktualisierung (z. B. zu Beginn der warmen Jahreszeit)</li></ul> <p><b>i</b> Diese Vorlage nutzen</p>
○	<p><b>Festlegung der Auslösetemperaturen</b></p> <p>Legen Sie die Auslösetemperaturen für die jeweiligen Massnahmenstufen für Ihren Betrieb gemäss S. 2 fest.</p> <p><b>i</b> <a href="#">Büroarbeit bei Hitze</a> <a href="#">Arbeit bei Hitze im Freien</a></p>

○	<p><b>Besonders gefährdete Personen</b></p> <p>Betriebliche Abläufe und Ansprechpersonen festlegen und Ersatzarbeitsplätze oder besondere Schutzmassnahmen evaluieren für:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>a. Schwangere</li><li>b. Jugendliche (&lt; 18 Jahren)</li><li>c. Mitarbeitende &gt; 50 Jahren</li><li>d. Mitarbeitende mit eingeschränktem Leistungsvermögen</li><li>e. Neue Mitarbeitende, sowie nach Wiederaufnahme der Tätigkeit, nach Urlaub etc.</li></ul> <p><b>i</b> <i>Besonders gefährdete Personen sollen die notwendigen individuellen Massnahmen mit ihrem behandelnden Arzt/ihrer behandelnden Ärztin abklären und bei Bedarf dem Arbeitgeber/der Arbeitgeberin mitteilen. Ein eingeschränktes Leistungsvermögen kann bestehen bei gewissen Krankheiten, bei Rekonvaleszenten, bei Einnahme von Medikamenten, Alkohol oder psychoaktiven Substanzen sowie bei Über- oder stark Untergewichtigen.</i></p>
---	--



# «Auslösetemperaturen»

Szenario	Beispiele	Typische Tätigkeiten	Sonne	Auslösetemperatur			
				Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
<b>Leichte Arbeiten im Gebäude</b>	Büroarbeitende, Laborant/-in, Verkaufende, Lehrende, Coiffeur/-euse	Sitzend (schreiben, tippen, zeichnen, inspizieren), leichte Tätigkeit im Stehen oder langsames Gehen (z. B. Labor), leichte Tätigkeiten mit Hand/Arm (kleine Werkzeuge/Maschinen/Gegenstände) oder Arm/Bein (Fusschalter, Fahren)	Keine, Gebäude mit geeignetem Sonnenschutz	ab Juni	29	36	39
<b>Leichte Arbeiten im Freien</b>	Vermessende, Fahrer/-in, Bademeister/-innen		Pralle Sonne	ab April	24	31	34
<b>Mittlere Arbeiten im Gebäude</b>	Pflegende, Produktionsmitarbeitende, Koch/Köchin, Techniker/-in, Reinigungspersonal	Ununterbrochene Hand-/Armarbeiten (z. B. Beladen, Polieren), Arm- und Beinarbeit (z. B. Fahren von Lastwagen/Traktoren), Arm- und Körperarbeit (z. B. Gartenarbeiten), Schieben/Ziehen (leicht), Handhabung von mittelschwerem Material, Gehen mit Last <20kg/ fester Untergrund	Keine, Gebäude mit geeignetem Sonnenschutz	ab Juni	27	34	38
<b>Mittlere Arbeiten im Freien</b>	Servicefachkraft, Gartenpflegepersonal, Erntepersonal, Monteur/-in		Pralle Sonne	ab April	22	29	33
			Schatten oder Morgen/ Abend	ab April	27	34	38

Abbildung 1: Szenarien mit Beispielen für Auslösetemperaturen für den Massnahmenplan

[https://www.arbeitenimsommer.ch/cm4all/uproc.php/0/documents/tabelle\\_massnahmenplan\\_hitze\\_de.pdf](https://www.arbeitenimsommer.ch/cm4all/uproc.php/0/documents/tabelle_massnahmenplan_hitze_de.pdf)

# Auslösetemperaturen bei Büroarbeit für Massnahmen bei Sonne & Hitze



Ab Juni

29°C

36°C

39°C

	Überwachung	Sonnenschutz	Trinken	Essen	Pausen	Arbeitszeiten	Arbeitsrhythmus	Arbeitsschwere	Innenräume
Ab Juni				-	-	-			-
29°C					 Pausen im kühlen Schatten	 Morgenstunden ausnützen und Mittagshitze vermeiden			
36°C					 min. 10' / Std.	 Arbeitszeit anpassen			
39°C					 + Zusatzpausen z.B. 15' / 1-2 Std.				 24-06

<b>Gelb</b>	geringe Hitzebelastung	Stufe 1: Basismassnahmen	<b>Orange</b>	mittlere Hitzebelastung	Stufe 2: zusätzlich zu Massnahmen Stufe 1	<b>Rot</b>	grosse Hitzebelastung	Stufe 3: zusätzlich zu Massnahmen Stufe 1+2	<b>Grau</b>	sehr grosse Hitzebelastung	Stufe 4: zusätzlich zu Massnahmen Stufe 1+2+3
-------------	------------------------	--------------------------	---------------	-------------------------	---	------------	-----------------------	---	-------------	----------------------------	---

[https://www.arbeitenimsommer.ch/cm4all/uproc.php/0/documents/tabelle\\_massnahmenplan\\_hitze\\_de.pdf](https://www.arbeitenimsommer.ch/cm4all/uproc.php/0/documents/tabelle_massnahmenplan_hitze_de.pdf)



# Hitzeschutzmassnahmen

- Hitzeschutzmassnahmen werden nach Beurteilung der Situation vor Ort gestaffelt umgesetzt
- Generelle und individuelle Gegebenheiten werden berücksichtigt
- Komplexe Probleme brauchen ASA-Beizug, um Gesundheitsschutz sicherzustellen

Stufe 3: zusätzlich zu Massnahmen Stufe 1+2 - ab Aussentemperaturen von    °C

STOP	Beispiele Massnahmen	Betriebsspezifische Massnahmen	Verantwortung
O	<b>Schulung Arbeitnehmende</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikation Massnahmen Stufe 3</li> <li>• Anzeichen von Hitzebelastung und Hitzefolgen</li> <li>• Aufforderung, auf Anzeichen von Hitzeerkrankungen bei sich selbst und bei Mitarbeitenden zu achten (z. B. Arbeiten bei Unwohlsein wegen Hitze unterbrechen)</li> </ul>		
O	<b>Kontrolle Wirksamkeit Massnahmen Stufe 1+2</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Innenräume: Messung von Temperatur und Luftfeuchtigkeit, insbesondere an kritischen Orten (Dachgeschoss, sonnenexponierte Fassaden ab Mittag)</li> <li>• Schwere/sehr schwere Arbeiten: Regelmässige Überwachung von Temperatur, ggf. Wärmestrahlung, Luftfeuchtigkeit</li> </ul> <p><b>i</b> <a href="#">Büroarbeit bei Hitze</a> <a href="#">Arbeit bei Hitze im Freien</a></p>		
O	<b>Überwachung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>Überwachung, periodische Kontrolle exponierter oder besonders gefährdeter Personen auf Anzeichen von Hitzeerkrankungen (z. B. Buddy-System mit gegenseitiger Überwachung unter Kollegen)</li> <li>Allein arbeitende Personen und Personen mit schwerer PSA von einer zweiten Person überwachen lassen</li> </ol>		
T	<b>Wärmequellen</b> Wenn möglich, temporäre Reduktion von Wärmequellen (z. B. Beleuchtung, Bürogeräte, Maschinen, metallische Oberflächen)		
O	<b>Arbeitstätigkeit-, Arbeitszeit- und Pausengestaltung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>Früher mit Arbeit beginnen, Gleitzeitregelungen nutzen</li> <li>Schattige, kühle oder klimatisierte Pausenbereiche</li> </ol>		
O	<b>Abkühlung</b> Auf vorhandene Abkühlungsmöglichkeiten hinweisen <p><b>i</b> z. B. kühles Wasser über Handgelenke laufen lassen, feuchte Lappen oder Sprühflaschen nutzen</p>		
STOP	<b>Betriebsspezifische Massnahmen Stufe 3</b>		

# BAG - Drei goldene Regeln für Hitzetage

1. Körperliche Anstrengung vermeiden
2. Hitze fernhalten, Körper kühlen
3. Viel Me

Geht das so einfach am Arbeitsplatz?

Nein, aber es gibt Hilfsmittel und Möglichkeiten, die Gesetzesvorlagen am Arbeitsplatz umzusetzen.

## Drei goldene Regeln für Hitzetage

So kommen Sie und Ihre Angehörigen gut durch die heissen Tage! Heisse Tage können Ihre Gesundheit beeinträchtigen. Besonders gefährdet sind ältere und (chronisch) kranke Menschen, Kleinkinder, Säuglinge und Schwangere.



Vorausschauend handeln! Beachten Sie die Hitzewarnungen von MeteoSchweiz



Essen Sie wasserreiches Obst und Gemüse. Meiden Sie fettreiche und schwer verdauliche Nahrung. Sprechen Sie mit einer Fachperson über Ihre Ernährung.

Klären Sie die Dosierung Ihrer Medikamente mit einer Fachperson ab.

<b>Mögliche Hitzefolgen</b>	<b>Sofort handeln!</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Schwäche</li><li>• Verwirrtheit</li><li>• Schwindel</li><li>• Kopfschmerzen</li><li>• Muskelkrämpfe</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Viel trinken</li><li>• Körper kühlen</li><li>• Schattigen/kühlen Ort aufsuchen</li><li>• Sich hinlegen</li><li>• Arzt/Ärztin oder 144 rufen!</li></ul>

Parlament für Gesundheit BAG  
Bundesamt für Umwelt BAFU  
Bundesamt für Bevölkerungsschutz BBSL  
Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz

Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit BAG im Rahmen der Informationsaktivitäten «Schutz bei Hitze», www.hitzewelle.ch © 2024  
Verteilt von: www.bundespublikationen.admin.ch  
BBK- Bestellnummer: 39.301.4

<https://www.bundespublikationen.admin.ch/de/p/000000000862718878>



# Zusammenfassung

- Hitze betrifft alle – auch Arbeitnehmende
- Hitzeschutz am Arbeitsplatz ist gesetzlich gut reguliert – im Gegensatz zu Schulen, Altersheime, Kindergärten, etc.
- Hitzeschutzkonzepte erlauben die Anpassung an die unterschiedlichen Bedingungen vor Ort, an individuelle Gegebenheiten und an die aktuellen Wetterverhältnisse
- Angepasste Hitzeschutzkonzepte nach den gleichen Normen und Schutzregeln, welche am Arbeitsplatz gelten, können auch ausserhalb des Arbeitsplatzes angewendet werden.



samuel.iff@seco.admin.ch

**Fragen?**

